

## Aufmerksamkeitsdefizit-syndrom

Erziehungsfehler sind nicht die Ursache des Aufmerksamkeitsdefizitsyndroms – soviel ist heute klar. Was nach neuesten Erkenntnissen dahinter steckt und welche therapeutischen Konsequenzen sich daraus ergeben, verrät Ihnen

Kirsten Stollhoff

**286**



### Fortbildung

**286** — Das Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom  
Vom Zappelphilipp bis zum Träumer  
Kirsten Stollhoff, Ulrike Ancker, Ingo Lagenstein

**291** — Unfälle in Haushalt und Freizeit  
Präventionsfaktor Kinderarzt  
Inke Schmidt

**295** — Hundebissverletzungen: Aufklärung tut Not  
Bernd Rieck

**298** — Vergiftungen: Tipps zu einer pädiatrischen  
Notfallsituation  
Sigrun Schulte

**305** — Antimikrobielle Therapie  
Unscheinbare Details beeinflussen  
den Behandlungserfolg  
Josef Peter Guggenbichler

**310** — Gastroenterologie  
Richtiges Vorgehen bei akuten  
Sommer- und Urlaubsdurchfällen  
Helmut Keudel

## Antimikrobielle Therapie



Augenscheinlich banale Infekte können bei Kindern durchaus zu Komplikationen führen oder rezidivieren. Zeitpunkt und Durchführung der antibiotischen Behandlung sollten dem Rechnung tragen.

**305**

## Gastroenterologie

Zu den alltäglichen Erkrankungen in der pädiatrischen Praxis zählen die Sommerdurchfälle – oft ein unangenehmes Urlaubsandenken.

Da die Diarrhoen zum Teil importiert sind, muss der Arzt ein zunehmend weiteres Erregerspektrum in seine Überlegungen einbeziehen.

**310**



### Internationale Literatur

**314** — Importkrankheiten:  
Malaria trotz Prophylaxe weit vorn

**315** — Keimfreie Umgebung prädisponiert zur Atopie

**316** — Bei infektiöser Endokarditis ist die Klinik führend  
Europaweit:  
Typ-1-Diabetes bei Kindern nimmt zu



### Unser Online-Tipp

Haben Sie manchmal Fragen zu speziellen Krankheitsbildern, Untersuchungsmethoden? Vielleicht finden Sie via Internet den richtigen Gesprächspartner: Unter <http://www.multimedica.de> besteht die Möglichkeit, mit einem Kollegenrat zu kommunizieren und Informationen auszutauschen.

### Titel

© The Stock Market



**291**

Mit dem Thema Unfälle in Haushalt und Freizeit beschäftigen sich gleich drei Beiträge dieser Ausgabe. Dabei geht es nicht nur um therapeutische Notfallmaßnahmen, sondern auch um die Bedeutung des Arztes für die Prävention.

### Heft 7-8-2000

Jahrgang 12  
ISSN 1437-1782  
B 9470

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage der Febena Pharma GmbH. Wir bitten um Beachtung.